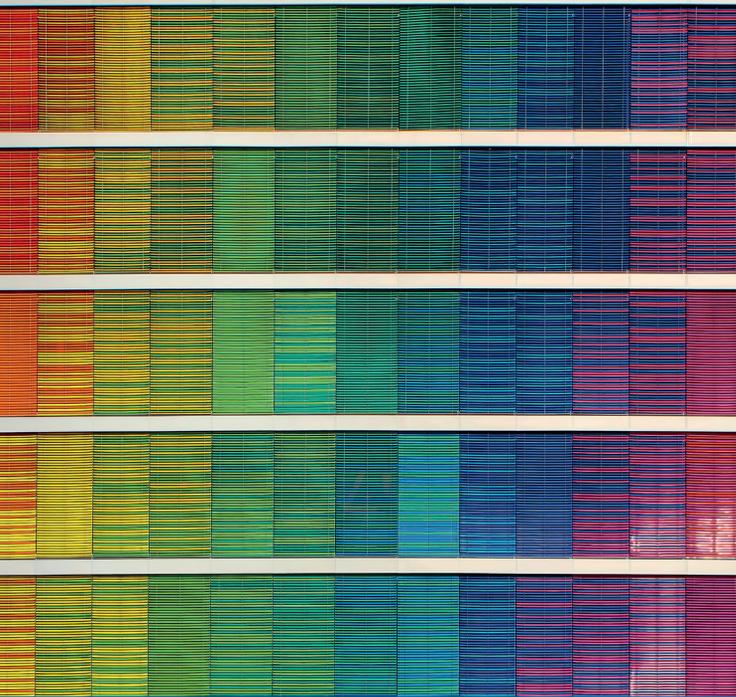


FACHTAGUNG

ANTIRASSISMUS UND VIELFALTDISKURSE IM MUSLIMISCHEN KONTEXT



Samstag, 10.12.2022 | Dortmund

Der Fachtag befasst sich mit der Komplexität des Rassismus sowie dessen Auswirkungen auf das Leben und Denken muslimischer Menschen in Deutschland. Ausgehend von Alltagserfahrungen soll ein Bewusstsein für eigene Vorurteile und Ausgrenzungsmechanismen innerhalb der muslimischen Community entwickelt werden. Gemeinsam gilt es zu reflektieren, inwiefern diskriminierende Denk- und Verhaltensmuster innermuslimisch reproduziert werden. Leitend soll dabei die Frage sein, inwiefern eine Sensibilisierung für die eigenen Haltungen zum Empowerment von Muslim:innen sowie zur Überwindung von Rassismus im Allgemeinen beitragen kann. Die Fachtagung will neben Problemlagen auch verschiedene Lösungswege zur Bekämpfung von Diskriminierung aufzeigen sowie Best-Practice-Beispiele aus unterschiedlichen Kontexten (Schule, Gemeinde etc.) vorstellen.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Muslim:innen und möchte einen geschützten Raum für innermuslimischen Diskurs bieten. Sie findet im Rahmen des Projekts „Aus dem Glauben heraus?! – Politische Bildung in muslimischer-konfessioneller Trägerschaft“ der Muslimischen Akademie Heidelberg i. G. statt. Kooperationspartner sind die Islamische Akademie NRW e. V. und die Deutsche Islam Akademie e. V.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung läuft bis zum **05.12.22** unter anmeldung@teilseind.de.

Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel Dortmund
An der Buschmühle 1
44139 Dortmund



PROGRAMM

09:00 Uhr **Ankommen**

09:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**

09:45 Uhr **Vortrag** *Rassismuserfahrungen von Muslim:innen in interrelationaler und intersektionaler Perspektive*
Prof. Dr. Iman Attia, Alice Salomon Hochschule, Berlin

10:45 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Iman Attia, Professorin für Critical Diversity Studies mit Schwerpunkt Rassismus

Büşra Delikaya, Volontärin beim Tagesspiegel

Samir Mustafovski, Imam einer Roma-Gemeinde

Karima Benbrahim, Leiterin Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismuserbeit e. V. (IDA-NRW)

Moderation: **Serap Ermiş**, Bildungsreferentin, Alhambra Gesellschaft e. V.

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **Input** *Aus Diskriminierung wird Empowerment: Praxiseinblicke eines muslimischen Roma*

Dislo Benjamin Harter, Integrationsbeirat für Sinti und Roma, Offenburg

14:30 Uhr **Kaffeepause**

14:45 Uhr **Rassismus und Diskriminierung in verschiedenen sozialen Kontexten**

Panel 1 *Familien gegen Diskriminierung stärken: Was gewaltfreie Kommunikation mit Empowerment zu tun hat*

Nicole Erkan, Soziologin, Islamologin und Integrationsbeauftragte, Duisburg

Panel 2 *Gelebte Vielfalt und Antidiskriminierungsarbeit in Moscheen: Gemeinden als Orte von Zuflucht, Empowerment und Konfliktbewältigung*
Ousman „P-Soul“ Conteh, Choreograf und Künstler

Dr. Mohammed Johari, Doctor of Islamic Studies und Imam, Islamische Informations- und Serviceleistungen e. V., Frankfurt

Panel 3 *Die Auseinandersetzung mit Rassismus im schulischen Kontext*

Gülsüm Dal-Izgi, Verband muslimischer Lehrkräfte e. V., Duisburg

Panel 4 *Vielfalt und Diskriminierung unter (muslimischen) Jugendlichen in deutschen Großstädten: Herausforderungen und Ansätze in der außerschulischen Bildungsarbeit*

Hanif Aroji, Politikwissenschaftler und Bildungsreferent, Offenbach

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:15 Uhr **Blitzlichter aus den Panels**

16:45 Uhr **Gemeinsamer Abschluss**

17:00 Uhr **Ende**

Kontakt

Dr. Patrick Brooks, Projektleiter
patrick.brooks@teilseind.de

Hacer Üstün, Projektmitwirkende
hacer.uestuen@teilseind.de